14.03.19

Eberfing mit dem nötigen Willen

KEGELN Gut Holz besiegt SV Aschau nach deutlichem Rückstand noch mit 6:2

Eberfing – 15 Schub vor Schluss wusste noch keiner der Beteiligten, wohin die Reise gehen wird. Der gastgebende SKC Gut Holz Eberfing und der SV Aschau lieferten sich ein hoch spannendes Bezirksoberliga-Duell. Vor dem letzten Abräumen „waren noch vier verschiedene Endergebnisse möglich", berichtete Andreas Gattinger, Spieler von Gut Holz Eberfing. Grund zur Freude hatten schließlich die Eberfinger, die mit 6:2 gewannen und damit den Negativtrend von zuletzt zwei Niederlagen am Stück beendeten.

Gattinger sprach von einem glücklichen Sieg, aber auch davon, dass die Mannschaft „den Willen hatte, das Spiel umzubiegen". Nach dem Startpaar lagen die Eberfinger mit 0:2 Punkten und 51 Holz zurück. Gattinger, der seine 47. Saison in der ersten Gut-Holz-Mannschaft absolviert, erzielte zwar das beste Resultat der Gastgeber an diesem Tag. Da aber sein Kontrahent U-23-Spieler Florian Graml, über sich hinauswuchs und eine persönliche Bestleistung (589 Holz) schaffte, ging der Routinier leer aus. „Er hat auch zum richtigen Zeitpunkt Neuner gespielt", lobte Gattinger den Aschauer. Eric Kühberger (526) unterlag ebenfalls.

Sie lieferten sich ein spannendes Spiel: die Eberfinger (in Rot, hi.v.l.) Martin Fischer, Tobias Zahler, Hubert Resch, Florian Aderbauer, (vo.v.l.) Helmut Schütz, Eric Kühberger und Andreas Gattinger sowie die Aschauer (in Weiß, hi.v.l.) Michael Schebesta, Thomas Voigtländer, Thomas Arlt, (vo.v.l.) Alex Seibert, Florian Graml und Thomas Langrieger. FOTO: RUDER

Im Mittelpaar nutzte Hubert Resch (528) die Schwächen des Gegners konsequent aus, holte einen Mannschaftspunkt und machte 40 Holz gut. Tobias Zahler (540) setzte sich denkbar knapp mit einem Holz Vorsprung trahenten durch. Ähnlich lief es bei Helmut Schütz (543), dem zwei Holz Vorsprung einen Mannschaftspunkt bescherten. Als Aushilfe fungierte Martin Fischer, der schon länger nicht mehr für Gut Holz angetreten war. „Er hat es mehr als gut gemacht", sagte Gattinger. Mit zwei guten ersten Sätzen (135/150) nahm er seinem Gegner diverse Holz ab und holte schließlich souverän den Mannschaftspunkt. Aufgrund der größeren Gesamtholzzahl (+19) holten sich die Eberfinger die zwei entscheidenden Punkte zum Sieg.

Eberfing: Andreas Gattinger (547/0:4/0), Eric Kühberger (526/1:3/0), Hubert Resch (528/3:1/1), Tobias Zahler (540/2:2/1), Helmut Schütz (543/2:2/1), Martin Fischer (538/3,5:0,5/1).

Aschau: Florian Graml (589/4:0/1), Thomas Arlt (535/3:1/1), Thomas Langrieger (488/1:3/0), Thomas Voigtländer (539/2:2/0), Alexander Seibert (541/2:2/0), Michael